Wir Rotkreuzfahrerinnen sind entlassen. [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 27

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-478106

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jeder, der abkömmlich ist, helfe den Bauern!

Wir Rotkreuzfahrerinnen sind entlassen. Man fährt gemeinsam bis nach Uznach, wo sich unsere Wege trennen. Unser Korporal fährt mit einer andern Gruppe in die andere Richtung, worüber wir nicht zufrieden sind. Da sagt eine meiner Kameradinnen zu mir:

«Bis Du jetz nu z'friede, ihr händ 's letscht Mal das Schwein gha.» Er. Wo.

gegen Arbeitsunlust, Depressionen...
Planzym
PFLANZEN-LIPOID-TABLETTEN
mit Vitamin C
EIN NATÜRLICHER KRÄFTESTIMULATOR
Wochenpackung Fr 2.50 Kurpackung Fr. 9.–

Auf dem Spaziergang treffen wir ein uns bekanntes, junges Paar. Mein Mann konnte sich nicht verkneifen, den neugebackenen Ehemann ein bißchen zu necken. «Du bisch aber bleich, 's Hüratä isch meini nid grad guet für Di.» Der andere gibt prompt zurück: «Du törfscht na öppis säge! 's einzig Rot i Dim Gsicht isch 's Wyß vo de-n-Auge!»

Zigerliritt